

Das Schwarze

FRÜHJAHR 2020



Jetzt im TuSLi – Aikido Kindertraining



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
@ info@TuSLi.de
Internet: <http://TuSLi.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33

Redaktion

Redaktionsschluss 15. Februar 2020

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
@ neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

1500 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Ruhe, Gelassenheit und Selbstvertrauen werden beim Aikido gefördert, Reaktionsvermögen und Mobilität geschult. Alles Dinge, um gut ins und durch das Leben zu kommen.

Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3

TuSLi

Veranstaltungen

TuSLi fährt in den Heidepark _____	4
Generationen-Café 2020 _____	5
Ü50-Fahrt nach Dresden _____	6

Projekte

Vereinsprojekt: Neue TuSLi-Heimat ____	8
TuSLi's Zukunft _____	9
Historisches _____	10

Aus den Abteilungen

Aikido _____	11
Badminton _____	12
DiscGolf _____	14
Gesundheitssport _____	15
Gymnastik _____	16
Leichtathletik _____	17
Schwimmen _____	24
Tischtennis _____	26
Trampolinturnen _____	28
Turnen _____	37

Kontakt daten _____	39
----------------------------	----

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

auch wenn das Jahr jetzt schon einige Wochen alt ist, wünschen wir euch trotzdem noch viel sportlichen Erfolg mit viel Spaß und natürlich Gesundheit für das Jahr 2020.

Dieses Jahr wird auch für den TuSLi ein sehr spannendes Jahr. Wir wollen im zweiten Halbjahr mit dem Bau unseres eigenen Vereinszentrums beginnen und damit unseren Verein für die Zukunft fit machen. Für ein solches Projekt benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder. Im letzten Jahr haben wir für unser neues Zuhause bereits rund 35.000 Euro an Spenden einsammeln können. Dabei ging die Spanne von 5 Euro bis 2.000 Euro und der eine oder andere Vereinswettbewerb kam ebenfalls dazu.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die bisherigen Spender!

Allerdings reicht dieser Betrag leider noch nicht und wir wollen auf jeden Fall einen teuren Kredit sowie Umlagen vermeiden. Aus diesem Grund bitten wir jedes Mitglied noch einmal zu schauen, ob für dieses Jahr eine Unterstützung unseres Vereins möglich ist. Wenn alle Mitglieder monatlich 10 € (0,33 € pro Tag) spenden, haben wir das benötigte Geld bis zum Jahresende zusammen. Wer selber vielleicht nicht so viel Spenden kann, hat vielleicht einen guten Kontakt zu Unternehmen oder Selbstständigen, die unser tolles Projekt mit Geld oder auch Material und Arbeitsleistung unterstützen können.

Gerne können auch Spendenhäuser in Geschäften verteilt werden, die ihr bei uns in der Geschäftsstelle bekommt. Wer darüber hinaus noch weitere tolle Ideen für die Unterstützung des Projektes hat, meldet sich bitte gerne beim Vorstand.

Neben den vielen sportlichen Veranstaltungen in den Abteilungen wird es auch in diesem Jahr wieder mehrere Veranstaltungen über die Grenzen der Abteilungen hinaus geben, zu denen alle Mitglieder eingeladen sind. Den Auftakt bildet das Sportler- und Ehrenbankett, gefolgt von dem TuSLi Generationen-Café, der Heideparkfahrt und der ü50-Fahrt.



Ein Treffen aller Mitglieder wird wieder unser Sommerfest am 20. Juni. Diesen Termin bitte unbedingt schon einmal im Kalender markieren. Am Tag darauf findet dann für alle Trainer, Ehrenamtlichen und Helfer eine große Helferparty statt.

Wir freuen uns sehr auf die spannenden Aufgaben in diesem Jahr und hoffen, dass wir auch weiterhin auf eure Unterstützung zählen können.

*Viele sportliche und freundliche Grüße
Paul Harfenmeister*

*Gemeinsam auf
dem Weg in ein neues Zuhause –*

www.TuSLi.de/zuhause

Die Vereinsfahrt des TuSLi zu **Himmelfahrt** hat fast schon Tradition. Außer wenigen Verschunafspausen in den letzten Jahren verbringen wir ein Mal im Jahr einen Tag zusammen, um sehr viel Spaß zu haben und unseren alltäglichen Sport mal in anderer Form auszuüben. So sammeln wir sehr viel Motivation und neue Energie für die anstehenden sportlichen Herausforderungen.



2020

TuSLi fährt in den



21. Mai

Die Fahrt beinhaltet

- ✓ Busfahrt: Berlin-Lankwitz – Heidepark Soltau (Abfahrt: 7:00 Uhr, Eintreffen am Rathaus Lankwitz um 6:30 Uhr)
- ✓ TuSLi-Präsent
- ✓ Eintritt in den Park
- ✓ Snack im Park
- ✓ Busfahrt: Heidepark Soltau – Berlin-Lankwitz (Ankunft am Rathaus Lankwitz zwischen 21 und 22 Uhr)
- ✓ und ganz viel Spaß!

Betreuung

- ✓ durch volljährige Trainer und Freunde des TuSLi
- ✓ Kinder unter 6 Jahre müssen von einer erziehungsberechtigten Person während der gesamten Fahrt begleitet werden

Anmeldung

- ✓ Online unter <https://tusli.de/vereinsfahrt>
- ✓ Anmeldeschluss: 30. April 2020

Kosten

- ✓ für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) bis 17 Jahre: **60,- Euro**

- ✓ für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) ab 18 Jahren: **65,- Euro**
- ✓ für zukünftige Vereinsmitglieder: **70,- Euro**
- ✓ Überweisung an (nur zusammen mit der Online-Anmeldung):
TuS Lichterfelde
IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN
Verwendungszweck: „Heideparkfahrt 2020 + Name des Teilnehmers“
- ✓ **5,- Euro** eures Teilnehmerbeitrages gehen zugunsten des neuen Vereinszentrums!

Seid also dabei, wenn es mit dem TuSLi auf weite Reise in den Heidepark geht und erlebt mit uns einen besonderen Tag. Wir kümmern uns um alles drum herum und ihr müsst nur euch, etwas zu Trinken und zu Essen für die Busfahrt und viel gute Laune mitbringen. Vielleicht auch ein paar Wechselsachen, wenn es wieder mit einer der Wild-Wasser-Bahnen nass hergeht.

Dieses Jahr ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wir fahren nur mit einem Bus. Wer sich schnell anmeldet, sichert sich einen Sitzplatz!

Euer TuSLi

Generationen-Café 2020

Das Generationen-Café (auch als Ü50-Café bekannt) hat in den letzten Jahren das eine oder andere Vereinsmitglied in die Villa Folke Bernadotte gelockt. Nun wollen wir uns gerne auch dieses Jahr mit Euch treffen und haben uns einen neuen Ort angeschaut, den wir für geeignet halten.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und guter Laune. Ein bisschen Sport ist auch dabei.

Wann? Samstag, 25. April 2020

Uhrzeit? 15–18 Uhr

Wo? **Ev. Johann-Sebastian-Bach Kirchengemeinde
Luzerner Str. 10–12, 12205 Berlin
Bushaltestelle Thuner Platz, Bus 112 und 188
Bushaltestelle Appenzeller Str., Bus M85 und 285, kurzer Fußweg**

Wer? Alle Mitglieder

Was? Kuchen (durch Spenden!), Musik, lockerer Austausch

Um Anmeldung (auch der Kuchen) in der TuSLi-Geschäftsstelle wird gebeten:

Tel.: 030/766 890 62 oder per Mail an info@tusli.de

TuSLi-Sommerfest 2020

In 2019 hatten wir wieder, trotz hoher Temperaturen, viele Gäste, die unser jährliches Sommerfest besuchten. Auch 2020 möchten wir Euch zu einem vergnüglichen und kurzweiligen Nachmittag mit vielen tollen Spielstationen herzlich willkommen heißen. Für Euer leibliches Wohl wird ebenso gesorgt sein.

Das Motto „**Gemeinsam auf den Weg in ein neues Zuhause**“ ist auch für 2020 aktuell.

Was? TuSLi-Sommerfest

Wann? Samstag, 20. Juni 2020

Wo? Stadion Lichterfelde, Eingang nur über Kraherstraße 15, 12207 Berlin

Wer? Alle Mitglieder, Verwandte und Freunde des TuSLi

Kosten? Laufkarte, Speisen und Getränke
(gerne gegen eine Spende für unsere neue Heimat)

Programm? Spiel und Spaß für „Groß und Klein“, Hüpfburg, Kistenklettern,
Sommerterrasse, Grill

Anmeldung? Nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!

Im nächsten Heft werden wir Euch das diesjährige Sommerfest mit all den dazugehörigen Highlights näherbringen.

*Für das Orga-Team
Eure Festwartin Silvia Feddern*

Ü50-Fahrt am Freitag, 21. August 2020, nach Dresden

Liebe Vereinsmitglieder der Jahrgänge bis 1970, wie bereits in unserer Winterausgabe des schwarzen L angekündigt, werden wir dieses Jahr unseren Ausflug nach Dresden machen.

Nach dem Besuch der Frauenkirche, dem Mittagessen und einem gemütlichen, geführten Spaziergang durch die Stadt, geht es mit dem Bus am Elbufer weiter zum Schloss Pillnitz.

Dort gibt es die Möglichkeit, sich nach dem Kaffee und Kuchen Gedeck die Beine im Schlosspark zu vertreten und diesen zu entdecken. Im Anschluss bringt der Bus uns wieder vollzählig zur TuSLi Geschäftsstelle Krahrmerstr. 15, wo er uns auch am Morgen abholte

Wann? Freitag, 21. August 2020, 08:00–19:30 Uhr

Wer? Alle ü50-Mitglieder des TuSLi (oder nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle)

Kosten? 60,- Euro pro Person (TuSLi-Mitglied)

Bitte bei Anmeldung auf folgendes Konto zahlen: Deutsche Bank – TuS Lichterfelde von 1887 e.V.
IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00 Zweck: Dresden 2020 + Name(n)

Programm? Fahrt mit dem Reisebus, Mittagessen, Besuch der Frauenkirche Dresden, Aufenthalt Dresden Zentrum, Busfahrt durch das Dresdner Elbtal, Aufenthalt in Pillnitz, Eintritt Schlosspark Pillnitz, ganztägige Reiseleitung

Anmeldung? Telefonisch unter 030/766 890 62 oder per Mail an info@tusli.de

Bitte gebt bei der Anmeldung an, welches Gericht ihr zu Mittag essen möchtet:

1. Knusprige 1/2 Schweinshaxe mit Speck-Krautsalat, dem original Schankhaus-Senf und Krustenhausbrot
2. Sächsischer Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen
3. Käsespätzle mit Zwiebeln, frischer Petersilie und geschmolzenem Bergkäse (vegetarisch)



Dresden

Frauenkirche • Dresdner Elbtal • Schlosspark Pillnitz

Freitag, den 21. August 2020

Nach Ankunft in Dresden führt der erste Weg zur im alten Zentrum gelegenen Frauenkirche, dem Symbol des Friedens, der Versöhnung und des Wiederaufbaus. Wir besuchen die „Offene Kirche“. Während der Offenen Kirche kann der Kirchraum besichtigt werden. (Die Emporen sind nicht zugänglich.) Ehrenamtliche Kirchenführer stehen bereit, Fragen zu beantworten. Gegen eine kleine Gebühr können Audioguides ausgeliehen werden. Eine kleine Ausstellung im Außenbauwerk informiert über die Zerstörung und den Wiederaufbau der Frauenkirche. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Nahe der Frauenkirche am Neumarkt werden wir zu Mittag essen. Nach dem Essen wird ein Spaziergang durch das alte Dresden angeboten, der an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Theaterplatz, Semperoper, Italiensches Dörfchen, Zwinger, Residenzschloss, Grünes Gewölbe, Brühlsche Terrasse etc.) vorbeiführen wird. (Alternativ kann individuell gebumelt werden.)



Foto Frauenkirche: ©Peter Fahlke

Auf der anschließenden Busfahrt fahren wir durch eine der schönsten Flusslandschaften Europas, durch das Dresdner Elbtal, das ehemals zum UNESCO-Welterbe zählte. Vorbei an Elbschlössern und über das „Blaue Wunder“ geht es zum Schloss Pillnitz mit seinem Schlosspark. Dort kann die Zeit zum Kaffeetrinken und/oder zum Besuch des Schlossparks genutzt werden. Im Schlosspark Pillnitz kann man einiges entdecken: Die Gondel, mit der Angehörige des Hofes auf der Elbe zu Festen fahren oder seltene Bäume, wie ein 235 Jahre alter Kamelienbaum. Ein angebotener Spaziergang führt auch zu dieser berühmten Pillnitzer Kamelie.

Abfahrt: 8:00 Uhr

Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

Vereinsprojekt: Neue TuSLi-Heimat

Neue „Stolpersteine“ / Erste Anschaffungen dank Rewe-Vereins Scheinen

Leider sind die Unterlagen zum Redaktionschluss weder beim Senat noch beim Bauamt eingereicht. Wir gehen aber davon aus, dass, wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet, die Unterlagen dann endlich eingereicht worden sind.

Abstimmung mit der Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung

Denn bis dahin ist auch der Termin für unseren neuesten „Stolperstein“ Geschichte. Der Grund, warum wir derzeit wieder wertvolle Zeit verlieren, ist gewiss ein Vernünftiger. Denn wie wir Anfang Februar erfahren haben, muss ein solches Projekt, welches über den Senat finanziert wird, noch mit der Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung abgestimmt werden. Der Senat benötigt für eine positive Bewilligung unseres Vereinszentrums von dieser Stelle ebenfalls einen positiven Bescheid, dass alle Belange für Menschen mit Behinderung berücksichtigt wurden.

Da unser Architekt bereits bei der Erarbeitung daran gedacht hat, gehen wir davon aus, dass dies ein rein formeller Schritt ist, der uns leider etwas Zeit kostet.

Allerdings konnten wir zum Jahresanfang bereits die ersten Sportmaterialien für unseren neuen Mehrzweckraum bestellen. Dank eurer großartigen Unterstützung und dem Sammeln von über 7.400 Rewe-Vereins Scheinen haben wir Anfang Januar eine Bestellung im Wert von fast 2.500 Euro getätigt. Diese Summe sparen wir bereits jetzt bei der Ausstattung des Sportraumes ein.

Rund 100.000 bis 150.000 Euro Spendengelder fehlen noch!

Nach aktuellen Berechnungen fehlen uns bis zum Baustart noch rund 100.000 bis 150.000 Euro. Dieses Geld möchten wir nach wie vor durch freiwillige Spenden, Vereinswettbewerbe und einen Spendenlauf einsammeln. Gemein-

REWE DEIN MARKT				
Lieferadresse		Datum	08.01.2020	
Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V. Maximilian Totel Krahnmerstraße 15 12207, Berlin		Auftrags-Nr.	SODE781210614	
Beschreibung	Menge	Artikel	Bruttobetrag	
Gymnastikmatten, 10er Set (Blau)	1.298 € gespart	2	DE11-C00001	3.780 Vereins Scheine
Vereinsset "Stepper"	749 € gespart	1	DE11-C00044	2.250 Vereins Scheine
Vereinsset "Elastisches Textilband"	269 € gespart	1	DE11-C00019	800 Vereins Scheine
Mannschaftswesten, 10er Set, Jugendliche rot/blau	180 € gespart	2	DE11-C00012	560 Vereins Scheine
insgesamt: 2.496 € gespart		Gesamtsumme		7.390 Vereins Scheine

sam wollen wir dieses Vereinszentrum bauen, gemeinsam wollen wir die Zukunft des TuSLi sichern. Denn alle Abteilungen und Sportler des TuSLi haben einen enormen Mehrwert durch ein eigenes Vereinszentrum. Man möge nur an die sportlichen Kapazitäten des Mehrzweckraumes denken, aber auch für gesellige Angelegenheiten und für die administrative Arbeit ist endlich genügend Raum vorhanden.

Zum Sommerfest TuSLi-Vereinszentrum live und mit euch!

Wir freuen uns über jede Spende, gerne auch monatlich einen geringeren Betrag. Wir freuen uns über Hinweise zu Vereinswettbewerben oder anderen Einnahmequellen. Wir freuen uns über eure personelle und fachliche Unterstützung, gerne auch verbunden mit einem kleinen Werbevertrag. Und wir freuen uns, dass wir euch demnächst zu einer großen Infoveranstaltung einladen dürfen, wenn der Bauantrag endlich eingereicht ist.

Und weil wir uns nicht genug über diese großartige Chance für den TuSLi freuen können, hoffen wir auf eine große Teilnahme am diesjährigen Sommerfest. Denn dort wird es das Vereinszentrum fast live, real und in voller Größe zu sehen geben. Mit euch wollen wir das Haus füllen und auf Bildern festhalten. Kommt vorbei!

Maximilian Totel
 Projektleiter – Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause – www.tusli.de/zuhause


[www.facebook.com/
 TuSLichterfeldeberlin1887](http://www.facebook.com/TuSLichterfeldeberlin1887)



TuSLi's Zukunft

Aufbruchstimmung im Verein
 ein kluger Vorstand handelt fein
 ein eigenes Vereinshaus das Gespür
 Mitglieder auf dem Vereinstag stimmen dafür
 emsige Helfer und Glücksfeen zur Stelle
 doch plötzlich kommen Hindernisse in Wellen
 Max und Helfer lassen sich nicht beirren
 und meistern routiniert diese Hürden
 Einige Aktivitäten auf dem Sommerfest
 TuSLi für alle Freunde zulässt
 sind nur durch Spenden möglich gemacht
 und nicht durch Mitgliedsbeiträge erbracht
 jetzt braucht TuSLi ein neues Zuhause
 steigende Mieten machen keine Pause
 Verwaltungsräume schon jetzt viel zu klein
 TuSLi's Sportangebote expandieren fein
 den Ehrenamtlichen und Trainern sei gedankt
 kein Spiel, Sport, Spaß ohne sie ist bekannt
 und
 irgendwann gibt es einen neuen Vorstand
 mit neuen, anderen Ideen
 doch Hier und Jetzt brauchen wir Geld
 damit TuSLi bleibt am Leben
Elvira Willenbacher

Jugendarbeit , Berliner Hallenmeisterschaften und Jahresvergnügen

Im Frühjahr 1980 gab es neben den regulären Vereinsthemen wie Vereinstag, Beitragsmahnung, Geburtstage, Faschingsfeier, Termine u.ä. auch Berichte der einzelnen Abteilungen, z.B.

Berliner Hallenmeisterschaften – acht Titel eine erfreuliche Bilanz

Mit acht Titeln bei den Hallenmeisterschaften der Damen und Männer in der Rudolf Harbig



Halle waren unsere Athleten so erfolgreich wie bisher noch nie zuvor. Am ersten Tag der Meisterschaften wurde Monika Krolkewin Doppelmeisterin über 60 m Hürden (8,4 sek) und beim Weitsprung mit 5,89m. Mit der Kugel (14,17 m/3 Platz)

erzielte Monika noch eine persönliche Bestleistung.

Bei den Männern sorgte Björn Reimers für den ersten Titel über 60 m-Hürden in 8 Sekunden . Gleich die Plätze eins bis drei belegten unsere Sprinter beim 200 m-Lauf durch Ralf Höhle, Lutz Todtenhausen und Nikolaus Nakladal. Hans Köning wurde Dritter beim Dreisprung mit 13,08 m.

Mitbestimmung und Mitverantwortung

Es gibt viele Gründe, Mitbestimmung und Mitverantwortung für die Jugend zu fordern. Es müsste schon genügen, die vereins- und verbandspolitische Notwendigkeit aufzuzeigen, Führungsnachwuchs zu gewinnen, den Jugendwart rechtzeitig auf seine Tätigkeit Vorsitzender vorzubereiten, die Jugendwartin in die Frauenarbeit

einzuführen, junge Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit einzusetzen. Dabei darf nicht verkannt werden, daß der Weg in die Funktion der Verbände lang sein kann. Nur wer in jungen Jahren auf Vereinsebene Erfahrungen sammelt, wird die Chance haben, noch verhältnismäßig jung in der Verbandsarbeit tätig zu sein. Jung sein bringt natürlich auch Probleme mit sich. Insbesondere das der fehlenden freien Zeit, weil Ausbildung und Beruf zunächst Vorrang haben. Daher sollte man eine Form der Mitarbeit wählen, die den Jugendlichen nicht überlastet, auf feste Aufgaben vielleicht sogar verzichten, sondern mehr aus eine behutsame Einführung durch die Belastung von Teilaufgaben Wert legen.

(K.H. aus DTB Pressedienst)

Jahresvergnügen der „Alten Herren“

(= 32 Jahre und älter, Anm. des Autors)

Zu Beginn dieses Jahres fand traditionsgemäß das AH-Jahresvergnügen statt, nunmehr bereits zum 14 Mal in Reihenfolge. Es war wie immer ein netter und abwechslungsreicher Abend. Einer der Höhepunkte war die Ehrung Wolf-Dieter Sailsdorfer zum „Mann des Jahres 79“ als Anerkennung für seinen nimmermüden Einsatz als Trainer und Betreuer des männlichen Handballnachwuchses und insbesondere auch bei der Vorbereitung und Durchführung unserer AH-Veranstaltungen. Alle, die an diesem AH-Jahresvergnügen nicht teilnehmen konnten, haben einen stimmungsvollen Abend gemessen, der leider wie im Fluge verging. Breits jetzt freut sich auf das nächste Mal

Euer Alfred Schuler

Gefunden von Sven Wesely
in den Ausgaben 1.–3./1980

AIKIDO

Jetzt im TuSLi – Aikido Kindertraining

Manchmal erinnert man sich an coole Sprüche wie:

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will“, oder „was Mäxchen nicht lernt, lernt Max nimmer mehr“.

Es sind Lebensweisheiten, die das Leben schreibt, also habe ich mich entschieden, das Aikido auch als Kindertraining anzubieten. Schon in der der Vergangenheit haben bei mir Bruno, Viktor, Tobias und Finley trainiert. Junge Menschen, die sich persönlich entwickelten und das Aikido hat dabei einen sehr positiven Einfluss hinterlassen.

Ruhe, Gelassenheit und die Portion Selbstvertrauen werden dabei gefördert, Reaktionsvermögen und Mobilität geschult. Alles Dinge um gut ins und durch das Leben zu kommen.

Wir trainieren freitags ab 17:00 Uhr und treffen werden wir uns 16:45 Uhr an der Halle der Peter-Frankenfeld-Schule.

Am Anfang reicht einfache langärmelige Sportkleidung, später würde dann ein weißer Judoanzug notwendig werden. Und ganz wichtig, einfach Spaß und Freude mitbringen.

Euer Ralf vom Aikido im TuSLi

neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



☎ 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

Von der
Visitenkarte bis
zur Festschrift



BADMINTON

Senioren-Mannschaftsmeister-schaft Saison 2019/2020 und Turniere

Unsere erste und diesmal einzige Mannschaft liegt zum Redaktionsschluss auf dem dritten

Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton-Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten

<https://tusli.de/badminton/>

Aktuelle Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<https://tusli.de/badminton/12-training/>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse und Termine

<https://tusli.de/badminton/12-bbmm/>

Platz, punktgleich zum Tabellenzweiten. Unter den beiden noch offenen Spielen ist auch noch ein direktes Duell mit dem Kontrahenten. Ein Aufstieg ist somit noch möglich. Das letzte Heimspiel kann entscheidend sein und findet am 29.2. in unserer Halle statt.

Erfreulicherweise treten dieses Jahr einige Sportler aus unserer Abteilung bei den Landeseinzelmeisterschaften LEMO35 an. Rainer Seidel und Christian Sommer im Herrendoppel O55, Franziska Mauer und Georg Lindner

im Mixed O35 und Franziska zusätzlich noch im Dameneinzel O35. Georg sucht noch einen Partner im Doppel O35.

Bei den Jugendlichen wurde in nahezu allen Altersklassen Teilnehmer für die Jugendranglistenturniere in unterschiedlichen Klassen gemeldet.

Viel Erfolg dabei.

Neue Spiel-/Trainingsgemeinschaft als Zukunftsprojekt der Abteilung?

Christoph hat die Anmerkungen aus der Abteilungsversammlung und vorheriger Überlegungen in die Tat umgesetzt und sich um mögliche Kooperationen gekümmert. Hintergrund ist der jahrelange Schwund bzw. Stagnation an Mitgliederzahlen, immer weniger Meldungen für Mannschaften und zu Turnieren.

Er hat Kontakt mit dem BadmintonClub-PreussenPark (BCPP) aufgenommen, da diese anscheinend gleiche bzw. komplementäre Probleme wie unsere Abteilung haben. Die erste Antwort der BCPP-Sportwartin war sehr positiv, so dass BCPP jetzt im Vorstand darüber diskutiert, wie es weiter gehen könnte.

Folgend ein paar erste Ideen für Synergien:

- BCPP könnte mit mehr Jugendarbeit werben, die wir hauptsächlich anbieten würden.

- BCPP könnte unsere Trainingszeiten für Senioren am Freitagabend mit Trainer nutzen.
- TuSLi könnte durch mehr Hallenzeit seine Jugendarbeit ausdehnen.
- TuSLi könnte durch andere Trainingstage auch wieder attraktiver für Senioren werden
- Wir könnten zusammen wieder mehr Mannschaften melden und für mehr Abwechslung und somit Motivation im Trainingsalltag sorgen.



Christoph hält alle auf dem Laufenden.

Christoph

Newsticker der Abteilung

Mitgliederstand: Die Abteilung hat, Stand 1. Januar 2020, insgesamt 78 Mitglieder (43 Kinder/Jugendliche, 35 Erwachsene. 50 Sportler sind männlich, entsprechend 28 weiblich. Bei den Anfragen ist es allerdings nahezu ausgeglichen 50:50.

Die Alterszusammensetzung geht von 0–83 Jahre, der jüngste Spieler ist acht Jahre alt.

+++++

Entweder am 16. Mai oder am 6. Juni findet das traditionelle Turnier mit unseren Coswiger Sportsfreunden statt. Planungen laufen auf Hochtouren. Angebote werden eingeholt.

+++++

Auch beim diesjährigen Sommerfest des TuSLi am 20. Juni wird die Abteilung wieder Speedminton als Outdooralternative zum Badminton anbieten. Interessenten zur Hilfe am Stand können sich gerne jetzt schon bei mir melden.

+++++

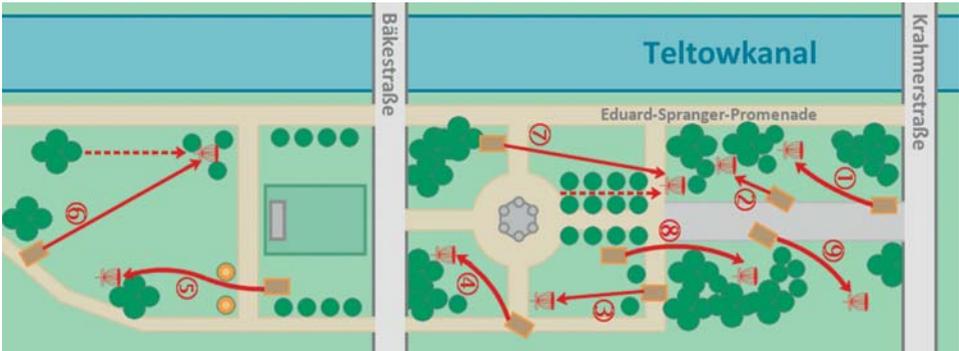
Wer Interesse hat, in der Abteilungsleitung in naher oder ferner Zukunft mitzuarbeiten, in welcher Form auch immer, der kann sich jederzeit bei mir unter der Mailadresse christoph.trabant@tusli.de für nähere Informationen melden.

DISCGOLF

Discgolf-Parcours kommt!

Eigentlich wollte uns das Bezirksamt bei unserem tollen neuen Projekt finanziell unterstützen, da der neue Parcours von jedem genutzt

spätestens ab April auch genutzt werden kann. Die hohen Kosten von rund 11.000 Euro werden nun zum Teil von der Aktion Mensch und vom Landessportbund Berlin finanziert. Dafür sind wir sehr dankbar, denn der TuSLi benötigt



werden kann. Alles war vorbereitet, so dass wir heute schon längst die Anlage nutzen könnten.

Daraus wurde leider nichts und wir mussten uns neue Geldgeber suchen.

Mittlerweile können wir stolz verkünden, dass der TuSLi-Discgolf-Parcours endlich kommt und

derzeit jeden Cent für den Bau des eigenen Vereinszentrums.

Ab April 2020 wird es dann feste Trainingstage geben und man kann die Anlage inkl. Trainer auch für Teamevents anfragen. Schaut einfach regelmäßig auf unserer Homepage vorbei und informiert euch über die aktuellen Angebote. <https://tusli.de/outdoorsport/>

amazonsmile
You Shop. Amazon Gives.

Spenden-
summe 2019:
324,33 €

Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuSLi als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen.

Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!



GESUNDHEITSSPORT

Du hast Lust draußen Sport zu treiben?

Dann komme zum Gesundheitssport im TuSLi!

Gymnastik auf dem Stuhl

LICHTERFELDE. Sanfte Stuhlgymnastik im Sitzen für Menschen ab 50 steht ab 13. Februar, 15 bis 16 Uhr, an jedem 2. und 3. Donnerstag im Monat auf dem Programm des Bürgerstreiffpunktes Lichterfelde West, Hans-Sachs-Straße 4d. Der Einsatz von kleinen Handgeräten unterstützt das sanfte Bewegungstraining zur Erhaltung der Mobilität. In Kleingruppen von acht bis 15 Teilnehmern werden unter anderem Dehnungs- und Kräftigungsübungen durchgeführt. Die Kosten betragen vier Euro je Termin. Anmeldungen per E-Mail an stuhlgymnastik@gmail.com oder unter ☎ 0157/31 12 53 24 (AB). KaR

Berliner Woche

Ab sofort leite ich auch die Stuhlgymnastik im Bürgertreffpunkt Lichterfelde West, um in meinem dualen Studium beim TuSLi weitere Erfahrungen sammeln zu können. Das Angebot kann auch gerne von euch gegen eine kleine Gebühr genutzt werden.

Dank des milden Wetters konnten die Trainingseinheiten unserer Gesundheitssportabteilung auch den Winter über im Park stattfinden. Bei starkem Wind konnte das Stadion genutzt werden, um möglichen herabfallenden Ästen zu entgehen.

In Zukunft soll auch der Kraftraum des Stadion Lichterfelde genutzt werden, um das Bewegungsprogramm zu erweitern und neue Möglichkeiten zu schaffen, bis wir dann demnächst in unseren eigenen vier Wänden im neuen TuSLi-Vereinszentrum die Einheiten fortführen können.

Das Training findet vorerst nur noch am Dienstagmorgen von 9:00 Uhr bis 10:15 Uhr statt.

Die Gruppe freut sich über neue walkingbegeisterte Gesichter, die gern einmal kostenlos in das Angebot unserer Gesundheitssportabteilung hineinschnuppern möchten.

*Eure Übungsleiterin
Denise*



GYMNASTIK

Neues aus der Abteilung

Im Oktober letzten Jahres fand unsere Abteilungsversammlung statt. Der Haushaltsplan für 2020 wurde vorgestellt und einstimmig angenommen. Es fanden Wahlen der Abteilungsleitung statt. Die alte Abteilungsleitung

- Silvia Feddern, Abteilungsleiterin
- Sabine Schmeißer, stellv. Abteilungsleiterin
- Ulla Glapa, Kassenwartin

stellte sich erneut zur Wahl und wurde in ihren Ämtern bestätigt. Der Abteilungsbeitragsbeitrag (ASB) bleibt für 2020 stabil. Die Gymnastikabteilung hatte im September 2019 439 Mitglieder. Davon waren 47 beitragsfrei. Das sind mehr als 10% unserer Mitglieder der Gymnastikabteilung. -Tendenz steigend-. Dies bedeutet auch, dass wir unseren ASB langfristig an diese Situation anpassen müssen. Erfreulicherweise haben einige Mitglieder unserer Abteilung eine Spende zukommen lassen. **Auf diesem Wege sagen wir herzlichen Dank an alle Spender.**

Silvia Feddern

*Gemeinsam auf dem Weg
in ein neues Zuhause –
www.TuSLi.de/zuhause*

Kursangebote

Alle bisherigen Kursangebote der Gymnastikabteilung (s. Homepage) werden auch in 2020 angeboten. Von Kleinkinderturnen bis Sport für Senioren/innen haben wir viele interessante Sportangebote. Viele Gruppen sind gut besucht und im Kleinkinderbereich gibt es Wartelisten. Wer eine tänzerische Gymnastik sucht, wird bei Margot Chatterjee immer Donnerstags von 19-20 Uhr eine anspruchsvolle Gymnastik für Erwachsene finden. Bei flotter Musik wird Beweglichkeit, Konzentration und Koordination gefördert. Am Mittwoch in der Zeit von 19:45 – 20:45 Uhr bietet Margit Fischbach eine schwungvolle und abwechslungsreiche Gymnastik an. Alle Muskeln werden bearbeitet, einschließlich der Lachmuskeln. Nach einem anstrengenden Tag, genau der richtige Abschluss. Wer gerne etwas für seine Körpermitte tun möchte, ist bei Nicole Parske in dem Kurs „Body in Balance und kraftvolle Mitte“, immer donnerstags von 20-21 Uhr, bestens aufgehoben. Eine sehr ausgewogene Stunde, in der der ganze Körper beansprucht wird, eine Stunde zum Wohlfühlen. Zudem bieten wir auch eine Stunde für Kinder ab 6 Jahren. Hier werden die Kinder an Handgeräte herangeführt und lernen viele schöne Tänze. Das einstudierte können die Kinder einmal im Jahr ihren Eltern und Verwandten darbieten. Geleitet wird diese Stunde, immer donnerstags von 17-18 Uhr, von unserer Diplomsportlehrerin Margit Fischbach. Alle genannten Kurse finden in der Clemens-Brentano-Grundschule in der Kommandantenstraße 83 statt.

Silvia Feddern

LEICHTATHLETIK

15./16. Februar 2020 Deutsche Jugendmeisterschaften in Neubrandenburg

„Man muss an das Unmögliche denken, um das Denkbare möglich zu machen!“ so war es auch für Till Czisnik (U18), der bei seinen ersten „Deutschen“ für Überraschungen sorgte. Bereits im Halbfinale erreichte er mit neuem LG Süd Rekord im 800 Meter Lauf von 1:56,20 Minuten das Finale.

In einem hart umkämpften Finale steigerte sich Till noch einmal und um weitere 94 Hundertstel auf 1:55,56 Minuten und errang nach Zielfoto Entscheid die Bronzemedaille. Mit dieser Leis-

tung vereint er gleich mehrere Erfolge: Neuer LG Süd Rekord, Führung in der Deutschen U18 Bestenliste und Medaillengewinn. Auch Trainer Karl-Heinz Flucke ist über diese Entwicklung sehr überrascht gewesen und hat weitere Ziele für Till in diesem Jahr im Focus.

1./2. Februar 2020 Norddeutsche Hallenmeisterschaften Männer/Frauen/U20 in Hannover

Zur Vorbereitung auf die Deutsche Jugend Hallenmeisterschaft trat Till Czisnik (U18) im 400 m Lauf in der höheren Altersklasse U20 an und erkämpfte sich aus 5 Zeitläufen im 4. Lauf den Sieg in 50,85 Sekunden. Damit errang er die



Auf der Ziellinie erkämpft sich Till Czisnik Bronze





Norddeutsche Vizemeisterschaft bei gleichzeitiger Steigerung um 71 Hundertstel was ihm in der DLV-Rangliste der U18 Platz 4 in Deutschland einbrachte.

Nach dieser Glanzvorstellung ging es am Sonntag zum 800-m-Start. In drei Zeitfinals wurden die Titelträger ermittelt. Leider wurde aber Till in den Lauf mit langsameren Meldezeiten gesteckt und gewann seinen Lauf in 1:58,36 Minuten. Das letzte Zeitfinal ging mit 1:57,01 Minuten an den Sieger und so kam Till auf Rang 5 aller Finalläufe.

Yannick Ruef (U20) griff seine Bestleistung (1,90 m) im Hochsprung an. Der Auftakt mit Sprüngen über 1,71 Meter und 1,76 Meter waren perfekt, bevor er sich bei 1,81 Meter zwei Fehlversuche leistete. Aber nach überwundener Höhe wurden 1,84 und 1,87 Meter gleich im 1. Versuch gemeistert. Als er über die 1,90 Meter springen sollte, musste Yannick dreimal passen.

Mit 1,87 Meter und weniger Fehlversuchen als Tilmann Klabe (Schweriner SC) kam Yannick auf Platz 7. So war die Enttäuschung nicht so groß, die Einstellung seiner persönlichen Bestleistung nicht geschafft zu haben.



Platz 7 bei den Norddeutschen Meisterschaften mit 1,87 m durch Yannick Ruef (U20)

25./26. Januar 2020 BBM Hallenmeisterschaft Männer/Frauen/U18 in Potsdam

Durch seine starke Spurtfähigkeit holte sich Till Czisnik (U18) an beiden Wettkampftagen den Berlin-Brandenburgischen Meistertitel der Altersklasse U18 und gewann über 800 m (1:59,13) und 1.500 m (4:13,71). Eine noch schnellere 1.500 m Zeit lief Marvis Sydow (M30) in der Männerklasse 4:44,79 Minuten und kam auf Platz 8.

Weitere Ergebnisse

200 m	Kathrin Staritz-Thams	27,52
400 m	Kathrin Staritz-Thams	63,93
200 m	Bjarne Geltner	24,85
400 m	Bjarne Geltner	54,56
800 m	Emily Berentin	2:26,77
	Benjamin Kittel	2:21,44
1.500 m	Lennart Tiemann	4:12,06

26. Januar 2020 Hallensportfest des LAC Berlin

Schön zu sehen, dass einige LG Süd Jugendliche in der Altersklasse U14 sich zu diesem Wettkampf meldeten. In der 4×200m-Staffel mit Lentz – Klonowski – von Reichenbach – Heintze



Männliche U14 Staffel mit Lentz – Klonowski – von Reichenbach – Heintze

gab es ein schönes Gemeinschaftserlebnis mit Platz 6 in 2:06,9 min.

Auf vordere Plätze kam im Weitsprung in der Gruppe der W 12 nur Helena Bendig mit einer Weite von 4,57 Meter auf Platz 2. Über 800 Meter kam Benjamin Klonowski auf Platz 5 in 2:37,8 Minuten.

18./19. Januar 2020 BBM Hallenmeisterschaft U20 und U16 in Berlin

Unsere guten U20 Läufer Moritz Gutschmidt und Ole Specht befanden sich im Ausland. Vincent Glaue hatte sich eine Woche zuvor im Wettkampf verletzt, so war der Anteil der Starter auf eine kleine Crew beschränkt.

Einen Vizemeistertitel konnte Yannick Ruef im Hochsprung verbuchen, wo er wie der Sieger 1,87 Meter übersprang, nur Yannick hatte mehr Fehlversuche. Diese Leistung ist stärker zu gewichten, den zuvor hatte er im Dreisprung mit 12,32 Meter Platz 9 belegt. Am Folgetag lief Yannick noch 400 Meter 54,31 sec.

Im 3.000-Meter-Finale der U18 kam Benjamin Kittel auf Platz 6 in 11:02,51 Minuten.



Nach schwächeren Dreisprung noch Vizemeister im Hochsprung: Yannick Ruef

Jason Faniran M15 trat über 300 Meter an und lief 43,69 Sec. und Leonard Gies gab sein Debüt im 800-Meter-Rennen mit 2:36,28 Minuten auf Platz 12.

11./12. Januar 2020 Schlegel-Sportfest

Mit über 637 Teilnehmern und 1.212 Meldungen war diese Veranstaltung bestens besetzt. So verpasste Vincent Glaue beim ersten Start in der U20 im 60 m Hürdenlauf mit 8,52 sec. nur knapp die Norm für die diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften.

Im anschließenden Weitsprung kam er nur auf Platz 5 mit 6,19 Meter und verletzte sich im letzten Versuch und das war das „AUS“ der Hallensaison.

Weitere Ergebnisse

200 m	Albrecht	29,77
	Czisnik	23,79
	Scheller	23,81

400 m	Czisnik	51,46
	Scheller	53,41
	Staritz-Thams	62,22



Um zwei Hundertstel verfehlt Vincent Glaue die DM Norm im Hürdenlauf





Kathrin Staritz-Thams (U23)
400 m in 62,22 sec.

1.500 m	Berentin	5:09,41
	Sydow	4:17,63
	Tiemann	4:48,79

Hochsprung	Ruef	1,85
------------	------	------

Am zweiten Tag hatten wir in der Altersklasse U16 nur Nils Johannes (M15) und Sarah Fischer (W14) und vier U14 Athleten am Start. Die beste Einzelplatzierung erreichte Benjamin Kolonowski im 800 m Lauf mit Platz 5 in 2:35,85 Minuten.

Weitere Ergebnisse

60 m	Johannes	8,45
	Dannehl	10,15
	Scholz	9,15

60 m Hürden	Fischer	11,27
	Scholz	12,11

Weit	Johannes	4,01
	Fischer	4,15
	Scholz	4,19
	Dannehl	3,61

5. Januar 2020: Start 2019 beim TSV Zehlendorf 1888 e.V.

Sieben Athleten nutzten den ersten Start in die Hallensaison aus. Für Till Czisnik (U18) war es die Herausforderung, gleich bei der ersten Hallenveranstaltung die Quali-Leistung über 800



Marvis, Till und Lennart verbessern ihre
800 Meter Bestzeiten

Meter für die Deutsche Jugendhallenmeisterschaften in Neubrandenburg (1:59,20 Minuten) am Wochenende 15./16. Februar 2020 zu erfüllen. Mit seinem Sieg 1:57,62 Minuten erfüllte er diese Norm und liegt lange Zeit in der DLV-Bestenliste auf Platz 1. Die weiteren LG Südler Marvis Sydow 2:06,07, Lennart Tiemann 2:20,25

Weitere Ergebnisse

150 m	Kathrin Staritz-Thams	20,29
	Emily Berentin	21,61
	Bjarne Geltner	18,55

300 m	Kathrin Staritz-Thams	20,29
	Emily Berentin	21,61
	Bjarne Geltner	18,55

21. Dezember 2019 Weihnachtssportfest des SC Neubrandenburg

Beim Weihnachtssportfest des SC Neubrandenburg startete Yannick Ruef (U20) im Hochsprung und traf auf Chima Ihenetu vom Gastgeber, der in 2019 die Freiluftbestenliste mit 2,12 Meter in dieser Altersklasse anführt. Yannick stieg mit 1,70 Meter in den Wettbewerb ein und



überwand die folgenden Höhen 1,75-1,78-1,81 Meter jeweils im 1. Versuch. Erst bei 1,84 Meter war mit drei Fehlversuchen Ende und kam auf Platz 2.

15. Dezember 2019 Run & Jump des SCC

Traditionell fand kurz vor Weihnachten diese Veranstaltung, die auch für Kaderathleten verpflichtend war, in der Berliner Rudolf-Harbig-Halle statt. Die Ergebnisse zeigen dabei für die Trainer die Leistungsentwicklung im Wintertraining auf. Vier Disziplinen waren zu absolvieren. Es begann mit dem Lichtschrankenlauf über 30 Meter um die Explosivkraft zu messen es folgte der Sprint über 60 Meter um die Schnelligkeit zu testen. Danach gab es den 3er-Hopp (links und rechts) für die vertikale Sprungkraft und den 10er-Sprunglauf um die Schrittlänge zu überprüfen. Leider traten bei dieser Veranstaltung aber nur acht Aktive an (siehe Tabelle).

24. November 2019 Internationaler Darmstadt Cross

Zwei LG Süd Athleten wurden vom Landestrainer Lauf zu dieser Veranstaltung eingeladen und Viktoria Kamml kam im Lauf der weiblichen Jugendlichen U14 über 2.500 m hinter der

Siegerin Jana Becker (LG Wettberg) die 9:45,8 Minuten benötigte auf Platz 2 in 10:07,7 Minuten. Viktoria als W12erin war somit schnellstes Mädchen ihres Jahrgangs 2007.

Landeskaderathlet Till Czisnik (U18) musste sich mit den Läufern der Jahrgänge 2002 und 2003 über die 4.200 Meter lange Distanz auseinandersetzen. Als Gesamt 15. durchlief er den Kurs in 15:29,7 Minuten und kam auf Platz 6 seines Jahrgangs 2003.

16. November 2019 BBM Crossmeisterschaften 2019 in Ludwigsfelde

44 LG Süd Läuferinnen und Läuferinnen hatten zu dieser Veranstaltung gemeldet. Im Vergleich zu 2018 waren die Podestplätze der LG Südler mit je 1 × Gold, Silber und Bronze auch 2019 gleich. Lediglich bei den Mannschaften (2018 = 3 × Bronze) schafften es nur die männlichen Jugend U18 zu einem Vizemeistertitel. In der Einzelwertung konnte sich Viktoria Kamml (W12) um einen Platz verbessern und wurde Berliner Meisterin.

Emil Koring (U10/M08) konnte seinen Vorjahreserfolg (Meistertitel) leider nicht wiederholen und kam in 5:19 Minuten über die ca. 1.200 Me-

AK	Name	Vorname	30 m flg.	60 m	3er Hop	10er Sprunglauf	Punkte	Platz
WJU18	Fischer	Ellen	4,01	9,40	6,08	25,40	96	25
WJ U20	Albrecht	Tonia	3,85	8,95	6,66	25,60	33	8
MJU16	Johannes	Nils	3,5	8,37	6,90	26,60	52	13
MJ U18	Glaue	Vincent	3,11	7,54	9,08	32,90	28	6
MJ U20	Ruef	Yannik	3,19	7,81	8,60	36,30	40	11
MJ U18	Czisnik	Till	3,23	7,71	7,79	29,00	99	27
MJ U18	Yu	Daniel	3,61	8,66	6,50	27,00	143	38
Männer	Scheller	Raven	3,14	7,72	7,96	32,3	39	11





ter lange Strecke auf Platz 3. Auf der ca. 2.400 m langen Strecke der männlichen Jugend U14 überraschte **Benjamin Klonowski** (M12) mit seinem Silberplatz in 6:29 Minuten. Der Berliner Meister 2018 im Crosslauf der U16 **Till Czisnik** trat in diesem Jahr in seiner neuen Altersklasse MJ U18 und musste sich gegen recht starke Konkurrenz wehren. Mit Platz 5 über die ca. 3.500 Meter lange Distanz kam Till in 12:56 Minuten ins Ziel. Aber mit Vereinskameraden **Czisnik – Kittel – Geltner** sicherte sich die LG Südlar den Vizemeistertitel in dieser Altersklasse hinter dem SC Potsdam und vor der LG Nord Berlin. In der Männerklasse über ca. 9.000 Meter kamen Lukas Stück und Lennart Tiemann auf Platz 5 (35:57) und Platz 7 (40:42). **Martina Wildner** und **Katja Günnewig (W50)** kamen bei den Seniorinnen über 4.800 Meter auf Platz 7 (23:45) und Platz 8 (24:32).

2. November 2019 Sägerserie der LG Nord (3. Lauf)

Auf der langen Strecke über 11,55 km trat Lennart Tiemann (Mä) an und lief in gleichmäßigen Runden 16:12 und 16:19 Minuten in und kam in 48:17 Minuten auf Platz 2.

Im Wettbewerb über die kurze Strecke über ca. 3.850 Meter gab es drei Siege. Viktoria Kamml (U14) siegte in 16:16 Minuten. In der Altersklasse der männlichen Jugend U16 gab Daniel Yu sein Debüt und kam in 15:46 Minuten auf

Platz 3. Seine gute Form unterstrich Till Czisnik (U18), der seinen Sieg in 13:46 Minuten nach Hause lief. Wenige Meter dahinter kam Marvis Sydow (M30) als Sieger seiner Altersklasse über die Ziellinie. Laura Naatz (weibliche Jugend U18) wurde in 20:38 Minuten Zweite ihrer AK.

25. Oktober 2019 The Croydon 10 K Road Race

Während seines Studienaufenthaltes im Süden von London nahm Ole Specht (U20) am traditionellen Straßenlauf über 10 km teil. Im Feld der über 500 Läufer, den der Croate Dominic Nolan in 31:18 Minuten gewann, kam Ole auf einen recht verwinkelten Kurs auf 37:00 Minuten. In der Rangfolge kam er auf Platz 1 aller U20-Läufer.

In diesem Jahr konnten auf dem Ehrenbankett am 13. März 2020 wieder zwei erfolgreiche Leichtathleten geehrt werden.

Katharina Kamml Seniorinnen W45

Leichtathletik ist eine Sportart bei der man bereits nach dem Babyalter bis hin zu den Senioralter als Freizeit- und auch als Seniorenwettkämpfer aktiv sein kann.



TERMINÄNDERUNG

4. Pfingstsportfest der LG Süd Berlin

THE BERLIN MEETING

am Sonntag 31. Mai und Montag 1. Juni 2020
im Stadion Lichterfelde

So setzte Katharina in diesem Jahr neue Maßstäbe und konnte bei den Deutschen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Zella-Mehlis einen neuen Berliner Rekord im Fünfkampf (100 Meter, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, 800 Meter) mit 3.519 Punkten aufstellen und wurde Deutsche Vizemeisterin in der Altersklasse W45.

Auch bei den Deutschen Freiluftmeisterschaften der Senioren, erkämpfte sie sich zwei Medaillen. Bronze mit 1,40 Meter im Hochsprung und den Vizemeistertitel im Weitsprung mit exakt 5,00 Meter.

Schaut man sich die Deutsche Senioren Bestenliste 2019 an ist Katharina Kamml (W45) auf folgenden Plätzen zu finden:

100 m	13,74 s	Platz 10
200 m	28,31 s	Platz 7
800 m	3:09,22 min.	Platz 55
Weitsprung	5,12 m	Platz 3
Hochsprung	1,45 m	Platz 5
Kugelstoßen	8,80 m	Platz 51

Till Czisnik Männliche Jugend U18

Erst ein Jahr ist dieser junge Mann beim TuS Lichterfelde und konnte schon viele großartige Erfolge feiern. So begann das Wettkampfsjahr in der Halle mit einem Bronzeplatz über 800 m und Platz 4 über 1.500 m in der Halle. Zwei siebte Plätze bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften. Till steigerte sich zu den Berlin-Brandenburgischen Freiluft-Meis-



terschaften und wurde Meister über 800 m in 1:59,30 min. aber verfehlte nur knapp die Norm zu den Deutschen Meisterschaften um 30 Hundertstel. Der Vizemeistertitel über 1.500 Meter ging ebenfalls an ihn. Auch bei den Norddeutschen Meisterschaften mit zwei fünften Plätzen fiel die Norm nicht. Erst beim Endkampf um die Deutsche Team Meisterschaft im heimischen Lichterfelder Stadion fiel die Norm mit 1:59,00 Minuten – aber leider waren dort die Einzelmeisterschaften schon vorüber. Dafür startete er verheißungsvoll in das Jahr 2020.

Bereits am 5. Januar erfüllte Till die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Neubrandenburg mit 1:57,62 Minuten und bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften in Hannover setzte er als Vizemeister mit 50,85 Sekunden über 400 Meter ein weiteres Ausruufezeichen. Den großen Erfolg feierte Till Czisnik bei den Deutschen Jugendmeisterschaften wo er bereits im Halbfinale mit neuen LG Süd Rekord (1:56,20) das Finale erreichte und dann sich noch einmal auf 1:55,56 Minuten steigerte was ihm die Bronzemedaille und Platz 1 in der Deutschen Jugend Bestenlist U18 einbrachte.

Auch bei ihm wagen wir gerne einen Blick in die Berliner Bestenliste 2019:

200 m	24,04 s	Platz 17
400 m	52,12 s	Platz 10
800 m	1:59,00 min.	Platz 1 (Deutsche Bestenliste Platz 40)
1500 m	4:51,56 min.	Platz 2

*Texte und Fotos
(sofern nicht anders gekennzeichnet):
Karl-Heinz Flucke
Sportwart Leichtathletik*

SCHWIMMEN

Allen Schwimmern und deren Familien wünschen wir auf diesem Wege noch ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2020!

Eigentlich sollte ja bereits am 23. Februar 2020 unsere erste neue Veranstaltung, das Faschingsschwimmen, stattfinden. Allerdings haben die BBB die Nutzungszeiten weiter eingeschränkt und so wissen wir zum Redaktionsschluss auch noch nicht, wann und wo genau die diesjährige Vereinsmeisterschaft stattfinden wird.

Aber wir werden unseren erfolgreichen Test beim Weihnachtsschwimmen dieses Jahr auf jeden Fall fortführen können. Der Wettkampf zum Weihnachtsschwimmen am 21. Dezember 2019 lief sehr gut und zufriedenstellend. Nun wollen wir das Format und das Programm bei einer Vereinsmeisterschaft erproben.

Es wird auch höchste Zeit, dass wir in der Schwimmabteilung mal wieder eine aktuelle Vereinsmeisterin und einen aktuellen Vereinsmeister haben. Alle Sportler sind derzeit gut im Training und durch unsere zahlreichen Nachwuchsleiter, werden diese auch gut betreut.

So konnten wir bereits im Januar mit einigen Aktiven am BTFB-Pokal teilnehmen und holten bei den Jungs einen 1. und einen 2. Platz nach Hause. Bei den Mädchen erzielten wir einen 1., 3. und 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an die fünf Teilnehmer des TuSLi.

Lisa (Kampfrichterin des TuSLi) und ihre Tochter Clara haben den aufregenden Tag wie folgt festgehalten:

Das neue Jahr beginnt und die TuSLi-Schwimmabteilung startet munter nach dem Weihnachtswettkampf in die nächste Runde.

Unsere beiden jüngsten TuSLi-Teilnehmer belegten Platz 1. und 2.

Herzlichen Glückwunsch Anton und Michael!

Auch die größeren Schwimmer waren vertreten.

Interview mit Clara (10 Jahre):

Nenne fünf Stichpunkte wie der Wettkampf für dich war?

- nass (wir beide lachen)
- aufregend, anstrengend, überraschend, sehr gut, also SUPER :-)



Foto: Lisa Ratzler

Was war am Besten?

Das Tauchen (15m auf Zeit) und das Spielen in den Pausen mit den

anderen Kindern im kleinen Nichtschwimmerbecken.

Was würdest du gerne verbessern?

Ich würde sehr gerne mit mehr TuSLi-Schwimmfreunden an den nächsten Start gehen, das wäre cool! Dann kann man sich gegenseitig anfeuern.

Wir freuen uns auf den nächsten Wettkampf!

Zum Kinder- und Jugendwettkampf des BTFB am 23. Februar 2020 sind dann gleich 13 Sportlerinnen und Sportler des TuSLi vertreten. Mal schauen, über welche hervorragenden Ergebnisse wir im nächsten Heft berichten können.

Bis dahin halten wir euch auf unserer Homepage und per Mailverteiler auf dem Laufenden!

*Viele sportliche Grüße
Max Totel*

Impressionen vom Weihnachtsschwimmen 2019



Fotos: Denise Heidinger

TISCHTENNIS

Aus den Mannschaften

Dir Rückserie hat für alle Herren-Mannschaften begonnen und die Ergebnisse können aktuell auf der Webseite nachgelesen werden. Besonders aufmerksam macht weiterhin die 1. Herren im zweiten Jahr der Verbandsoberrliga auf



1. Herren

Foto von Simone Mathe

sich: Zum Redaktionsschluss (15.2.) belegt sie den 1. Platz! Bis Saisonende stehen der Mannschaft noch einige starke Gegner, größtenteils auswärts, bevor. Daumen drücken, dass wir vielleicht am Saisonende wieder überrascht werden.

Bei der Jugendabteilung endete die Hinrunde mit erfreulich positiven Tabellenendständen:

1. Jungen	3. Liga	Platz 4
1. A-Schüler	1. Liga	Platz 4 (Meisterrunde)
2. A-Schüler	4. Liga	Platz 2 (Aufstieg)
1. B-Schüler	3. Liga	Platz 1 (Aufstieg)
2. B-Schüler	4. Liga	Platz 2 (Aufstieg)

Clara ist Berliner Vize-Meisterin im Doppel – Bronze im Einzel

Es war mal wieder einer dieser besonderen TuSLi-Tage: Clara zeigte bei den Berliner Meisterschaften eine großartige Leistung und schoss über das gesteckte Ziel mit einer Silbermedaille im Doppel und einer Bronzemedaille über das Ziel hinaus: Von unseren Spielern nutzten Clara, Nils, Luca und Lukas die Möglichkeit an der Berliner Meisterschaft der Jugend 15 (A-Schüler) teilzunehmen. Unsere A-Schüler vertraten uns mit dem Doppel Lukas und Luca, sowie Nils mit Gabo Georgiev von Wittenau. Beide Paarungen hatten ähnlich starke Gegner in der 1. Runde, wo sie aber beide leider 1:3 unterlagen. In den Einzeln der A-Schüler konnten alle gute Leistungen abrufen: Nils und Luca sicherten sich mit zwei Siegen und einer Niederlage gegen den Gesetzten in der Gruppe Platz zwei zum Weiterkommen. Lukas hatte eine starke, ausgeglichene Gruppe und wird mit einem Sieg Gruppendritter. Luca erreicht in der KO-Runde Platz 33+, Nils überstand noch KO-Runde eins, musste dann aber dem späteren Vizemeister gratulieren und belegt Platz 17-32. Insgesamt ein gutes Ergebnis für unsere A-Schüler, die der derzeitigen Leistung entspricht.

Für Clara, die bei einem Teilnehmerfeld von 16 A-Schülerinnen an Setzplatz fünf ins Rennen ging, verlief das Turnier positiver als erwartet. Mit Doppelpartnerin Lara Wiener vom ASV Berlin bestätigten sie nicht nur ihren Setzplatz drei mit dem Einzug ins Halbfinale, sondern sie schlugen noch die an zwei gesetzte Paarung im fünften Satz zu 10 und zogen überraschend ins Finale ein. Hier waren die Gegnerinnen für sie zu

stark, so dass am Ende die Silbermedaille und der Titel Berliner Vizemeisterin im Doppel steht!

Ebenfalls mit den Erwartungen den Setzplatz fünf zu bestätigen war das Ziel von Clara im Einzel das Viertelfinale zu erreichen. Dazu genügten zwei Siege in der Gruppe um mit Platz zwei die Endrunde zu erreichen. Hier traf sie auf die an eins Gesetzte und Landesranglistensiegerin. Für Clara ein eher gutes Los, da sie die Gegnerin schon lange kennt und nicht chancenlos ist, da ihr das Spielsystem liegt. Es war ein wirklich spannendes und sehr enges Spiel, ehe Clara im fünften Satz bei 10:8 ihren ersten Matchball verwandeln konnte und auch hier überraschend ins Einzel-Halbfinale einzog. Eine weitere Sensation blieb bei einer knappen 1:3 Niederlage aus, was aber hieß: Bronze gewonnen!

Herzlichen Glückwunsch zu Silber im Doppel und Bronze im Einzel!

Glückwunsch zu einem erfolgreichen Wochenende!



Clara, 1.v.l.



Trainer und Teilnehmer BEM)

Fotos von S. Bosse

TuSLi-TT Jugend-Cup

Als neue Jugend-Aktion wurde ein abteilungsinternes Jugendturnier ins Leben gerufen, der „TuSLi Jugend-Cup“. In vier Qualifikationsturnieren kann sich jeder zum großen Finale im Mai qualifizieren. Hier die Termine:

- Fr., 31. Januar, 16.30 – 18.30 Uhr
- Fr., 21. Februar, 16.30 – 18.30 Uhr
- Fr., 13. März, 16.30 – 18.30 Uhr
- Fr., 3. April, 16.30 – 18.30 Uhr

Beginn jeweils 17 Uhr. Das große Finale findet am Freitag, 15. Mai, von 16.30–19.30 Uhr, statt.

Trainingsangebote Jugendliche

Immer noch sind alle Gruppen voll belegt. Wir haben leider nur die Möglichkeit Kinder auf der Warteliste entgegenzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Jugendwart Ralf Sonntag, tischtennis@tusli.de

Tischtennis für Jedermann (Erwachsene)

Derzeit können wir keine Freizeitspieler aufnehmen, sammeln aber Interessierte auf einer Warteliste für eine neue Gruppe, die Mitte 2020 ggf. starten könnte. Interessierte melden sich bitte bei unserem Abteilungsleitungsmitglied Christian Papenfuß, tischtennis@tusli.de

Alle nicht gekennzeichneten Artikel von Sebastian Bosse

Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause –

www.TuSLi.de/zuhause



TRAMPOLINTURNEN

4-Länder-Wettkampf am 9. November 2019 in Zwickau

Wir sind mit 13 Berliner Trampolin-SpringerInnen nach Zwickau gefahren, um den Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. Sechs Springer vom TuS Lichterfelde waren dabei.

Den Anfang machte bei den TuSLi-Aktiven Niklas Tr. in der Wettkampfklasse WK-1. Nach einer guten P5 Pflichtübung kam eine recht wacklige Kür, die aber doch noch zum 4. Platz und der Finalteilnahme gereicht hat. Im Finale hat Niklas dann allen gezeigt, wie es geht, und mit einer super Finalkür von allen Finalteilnehmern der WK-1 die höchste Punktzahl erreicht. Damit konnte er sich noch auf den Silberrang und eine tollen 2. Platz verbessern.

Als zweite unserer TuSLi-Aktiven war Charly in der WK-2 an der Reihe. Charly turnte eine großartige P3 Pflichtübung, die sie auf den 5. Platz gebracht hat. Leider ist ihre Kür nicht ganz so großartig geglückt, was hauptsächlich an mangelnder Konzentration lag. Damit erreichte Charly nach dem Vorkampf nur den 10. Platz von 17 TeilnehmerInnen und verpasste das Finale. In der gleichen Gruppe ist auch Anna gestartet, die mit ganz viel Lampenfieber immer noch zwei solide zehnteilige Übungen in Pflicht und Kür absolviert hat und damit auf den 13. Platz dieser Gruppe gekommen ist.

In der WK-3 ist unser Joris gegen drei andere Springer angetreten. Joris hat einen mehr als überzeugenden Wettkampf abgeliefert und



Team-Berlin inkl. Betreuer



Joris

alle drei Runden (Pflicht, Kür und Finale) deutlich für sich entscheiden können. Er hat nicht nur tolle Übungen gezeigt, sondern auch seine ToF (Time of Flight) klar verbessert und mit 6,5 Punkten Vorsprung den 1. Platz erreicht. Mega Ergebnis, Glückwunsch Joris!

In der WK-4 hat uns Lena eine tolle P5 Pflichtübung sowie auch ein klasse Kür vorgetragen. In der Haltung kann Lena noch mehr rausholen, aber ihre ToF-Werte waren überragend und haben für einen 4. Platz nach dem Vorkampf gesorgt. Leider musste Lena im Finaldurchgang nach der Rückenlandung einen Standardsprung einschieben, so dass nur sechs Teile gewertet werden konnten. Schade für Lena, denn bei diesem Turnier war durchaus ein Medaillenplatz möglich.

Unser letzter TuSLi-Teilnehmer Vico hat genau wie Joris einen spitzenmäßigen und überzeugenden Wettkampf gezeigt. In allen drei Durchgängen der WK-9 mit vier Teilnehmern hat Vico eine gute Haltung und eine tolle ToF abgeliefert, die er von Durchgang zu Durchgang immer weiter steigern konnte. Am Ende sicherte

sich Vico die Goldmedaille und den 1. Platz mit 112,78 Punkten und damit 11 Punkte Vorsprung auf den 2. Platz. Wahnsinns-Leistung, SUPER Vico!

In den Mannschaftswertungen konnten wir dieses Jahr auf Grund von mehreren Ausfällen aus mehreren Berliner Vereinen nicht überzeugen. Mit einem 7. und einem 9. Platz unserer beiden Mannschaften mussten wir den Wanderpokal leider an den diesjährigen Sieger Sachsen abgeben. Leider waren die Berliner krankheitsbedingten Ausfälle alle in den höheren Klassen (ältere Springer mit höheren Schwierigkeiten), was sich auf die Summe der Punkte für die Mannschaftswertungen leider stärker auswirkt. Zudem sind speziell aus Sachsen Springer angetreten, die unserer Meinung nach auf Grund der Intention zu diesem Wettkampf nicht hätten antreten dürfen, sondern deutlich einfachere Übungen gesprungen sind, als sie können, um zu diesem Wettkampf zugelassen zu werden.

Wir von TuSLi haben mind. unsere zwei besten SpringerInnen nicht teilnehmen lassen, weil dieser Wettkampf für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger und gerade nicht für die Spitzen-Springer vorgesehen ist.

Dennoch war der Zusammenhalt der Springer, der Eltern und der Betreuer des Teams Berlin vereinsübergreifend großartig. Alle haben mitgeholfen und einen motivierenden Wettkampf absolviert. Danke an alle mitgereisten Eltern und natürlich an Sebastian für die tolle Einstellung der Springer vor und bei ihrem Einsatz auf dem Trampolin. Auch Joachim als unser Kampfrichter zeigte wieder eine souveräne Leistung.

Roland Schlauch
Fotos: L. Schlauch





Anfänger-Wettkampf am 23. November 2019 beim TTC

22 Kinder nutzten die Gelegenheit, ins Wettkampfwesen hineinzuschnuppern, unter ihnen auch Aurelia, Ellen und Luis vom TuSLi. Jeder zeigte eine Pflicht- und eine Kür-Übung, zusätzlich auch noch einen Sprung vom Minitrampolin und eine einfache Sprungfolge (Grätsche, Hocke, Bücke) auf dem großen Trampolin. Es durfte auch schonmal vorgesagt werden und eine misslungene Übung konnte wiederholt werden, was in „normalen“ Wettkämpfen nicht erlaubt ist. Jeder Jahrgang bildete eine eigene Wettkampfgruppe, wogegen sonst jeweils mehrere Jahrgänge zu einer Gruppe zusammengefasst werden. Die Jüngsten waren sechs Jahre, die Ältesten 13 Jahre alt. Mädchen und Jungen wurden, wie bei Nachwuchs-Wettkämpfen üblich, gemeinsam bewertet.

Von den vier Neunjährigen zeigte Aurelia die gleichmäßigsten Leistungen und holte sich mit vier Punkten Vorsprung den Sieg. Besonders ihre gute Haltung in Pflicht und Kür beeindruckte die Kampfrichter. Ellen büßte bei der Sprungfolge und am Minitrampolin Punkte ein, kam aber durch recht gute Pflicht und Kür auf den 3. Platz.



Aurelia (1.), Ellen (3.)

Luis punktete zwar bei den 10-Jährigen ordentlich bei Sprungfolge und Minitrampolin, hatte aber nach einem Monat Training noch nicht die gute Körperhaltung wie seine Konkurrenten. Da sich das bei 20 Sprüngen in Pflicht und Kür ganz schön summiert, schaffte es Luis in diesem seinem ersten Trampolin-Wettkampf nur auf den 6. Platz. Mit etwas mehr Routine wird sich das aber sicherlich bald ändern.



Geschenk aussuchen

In der Siegerehrung durfte sich dann jeder zu seiner Urkunde auch noch ein kleines Geschenk aussuchen als Anerkennung für den Mut, sich im Wettkampf seiner Nervosität zu stellen.

Bernd-Dieter Bernt

Fotos: B.-D. Bernt

Berliner Einzelmeisterschaften am 23. November 2019 beim TTC

Leistungen: naja, Ergebnisse: na toll!

23 Aktive kämpften in 7 Altersklassen (AK) um die Plätze und Medaillen, darunter 10 vom TuSLi. Wir waren in sechs von acht AK vertreten.

Unsere Sarah war zwar allein in der AK bis 12 Jahre, weiblich, verdiente sich aber die Goldmedaille mit drei gleichmäßig sauber geturnten Übungen.

In der entsprechenden Jungen-AK setzte sich Vico souverän mit 23 Punkten Vorsprung vor Niklas Tr. an die Spitze. Beiden unterliefen allerdings kleine Fehler: Vicos gehockter Salto war in seiner Finalkür so wenig gehockt, dass er als gestreckt gewertet wurde und somit doppelt war, und Niklas sprang den gebückten Salto in der Pflicht so offen, dass er als gestreckt gewertet wurde. Damit war der 8. Pflicht-Sprung falsch und nur sieben Teile konnten gewertet werden. Mit einer guten Finalkür überholte Niklas dann aber den nach dem Vorkampf Zweitplatzierten Dean-Riley vom gastgebenden TTC.

Auch bei unseren drei Mädchen in der AK 13 bis 14 lief nicht alles nach Plan. Finja fehlten nach dem Vorkampf nur 0,2 Punkte zum Einzug ins Finale, weil sie nach dem Ende ihrer Kürübung auf die Abdeckung des Trampolins gesprungen ist. Lavinja büßte ca. 3 Punkte ein, weil sie ihr 10. und letztes Kür-Teil, den Schraubensalto, auf die Abdeckung sprang. Im Finale lief die gleiche Übung dann fehlerfrei und sicherte Lavinja den 3. Platz. Lisa Schl. setzte den Nachsprung ihrer Pflicht auf die Abdeckung und lag mit guter Kürübung nach dem Vorkampf 0,5 Punkte hinter Katharina vom VfL Lichtenrade. Mit einer einwandfreien Finalkür zog sie dann doch noch an Katharina vorbei auf den 1. Platz.

In der entsprechenden Jungen-AK erwischte Niklas B. einen rabenschwarzen Tag: In der Pflicht wurden nur acht Teile gewertet, weil Niklas beim neunten Teil die Abdeckung berührte und das zehnte Teil, den Doppelsalto, auf die Sicherheits-Weichbodenmatte sprang. Seine Kür bestand sogar nur aus Fliffs, Salto gestreckt und Barani gehockt, weil er danach so dicht an der Abdeckung landete, dass er nicht weiterturnen konnte. Aber es kam noch schlimmer: Beim Einturnen zum Finale knallte Niklas mit dem Rücken auf die Sicherheits-Weichbodenmatte. Er konnte danach zwar aufstehen und die Mat-



Finn (1.), Niklas B. (3.)

te verlassen, aber auf die Teilnahme am Finale verzichtete Niklas wegen der Schmerzen im Brustkorb. Finn, unser zweiter Starter in dieser Gruppe, ließ sich durch nichts beirren und holte sich mit drei sicheren Übungen den Sieg.

Bei den Mädchen der AK 15 bis 16 siegte überlegen die Favoritin Marieluise vom TSV Rudow. Den Zweikampf hinter Marieluise entschied unsere Lisa H. für sich, indem sie in jedem der drei Durchgänge Pflicht, Kür und Finale keinen Fehler machte und jeweils ein paar Zehntel mehr erhielt als Vanessa vom SSC Südwest.

Isabel hatte sich vorgenommen, hinter der Favoritin Sophie vom TSV Rudow den 2. Platz in der AK 19 und älter zu erreichen. Aber es kam alles ganz anders. Isabel hatte ihre Pflicht in den letzten beiden Teilen kurz vor dem Wettkampf geändert, auf der Wettkampfkarte stand aber ihre alte Pflicht. Sie sprang die neue, und es konnten nur acht Teile gewertet





Unsere BEM-Helden

werden, weil die beiden letzten Pflicht-Teile nicht der Wettkampfkarte entsprachen. Die Enttäuschung war groß, weil damit der 2. Platz in weite Ferne gerückt war. Dann zeigte Sophie ihre Pflicht, und sie schaffte nur sieben Teile! Die dritte im Bunde, Anja vom SSC Südwest, sprang fehlerfrei und lag damit in Führung vor Isabel und Sophie.

In der folgenden Aufholjagd sprangen alle drei fehlerfrei. Sophie schaffte es nicht ganz an Isabel vorbei, die 3,7 Punkte hinter Anja als Zweite ins Ziel kam. Ohne den Fehler in der Pflicht hätte es locker zum Sieg für Isabel gereicht. Aber Isabel freute sich, dass ihr im Finale die ungewöhnliche Kombination Schraubensalto und Barani zur Rückenlage gelungen war.

Zusammenfassend kann man sagen: Nicht gerade mit Ruhm bekleckert, aber Lorbeeren geerntet, denn die zehn TuSLi-Springer haben beachtliche vier erste, drei zweite, zwei dritte und einen vierten Platz belegt.

Bernd-Dieter Bernt
Fotos: B.-D. Bernt

Berliner Nachwuchs-Wettkampf am 30. November 2019 beim TuSLi

TuSLi räumt ab

In vier Altersklassen mit insgesamt 22 Aktiven (neuer minus-Rekord) mit jeweils fünf oder sechs Aktiven wurden Mädchen und Jungen jeweils gemeinsam bewertet, jeder turnte eine Pflicht und eine Kür, jeder erhielt am Ende eine Urkunde und einen großen Schokoladen-Weihnachtsmann als Belohnung dafür, sich der Herausforderung gestellt zu haben. Und jeder war furchtbar aufgeregt, was gerade bei den Jüngeren leider immer wieder zu falschen Übungsteilen und Vergessen der Übung führt.



Aktive und Zuschauer

In der AK 7 (7 Jahre und jünger) gelangen Emilia zwei fehlerfreie Übungen, die ihr den 2. Platz bescherten. Anna zeigte eine schöne P3, sprang aber in ihrer Kürübung anstelle der geplanten halben Schraube nur eine viertel Schraube, die nicht als Teil anerkannt wurde. Trotz der damit nur neun gewerteten Kür-Teile siegte Anna mit 1,5 Punkten Vorsprung aufgrund ihrer guten Haltung in der Pflicht.

In der AK 8–9 belegten Charly, Lara und Aurelia die ersten drei Plätze. Siegerin Charly sprang sogar einen Salto in ihrer Kür. Lara wanderte in der Kür zu sehr, hatte aber durch ihre gute Haltung exakt dieselbe Kür-Punktzahl wie Charly. Aurelia

konnte in der Kür die ganze Schraube nur einbeinig landen, so dass das zehnte Teil nicht gewertet werden konnte. Da aber die beiden Konkurrentinnen vom SSC Südwest auch Abbrüche fabrizierten, kam Aurelia auf Platz 3 ins Ziel.

Lukas siegte mit der klar besten Haltung und der höchsten Kür-Schwierigkeit in der AK 10. Svenja turnte sich mit zwei fehlerfreien Übungen auf den 3. Platz. Luis gelang eine fehlerfreie P5-Pflicht (mit einem Salto), aber bei der gleichen Übung als Kür misslang das Aufstehen aus der Rückenlage, so dass nur fünf Teile gewertet werden konnten. Das warf Luis zurück auf den 6. Platz. Ohne



Die TuSLi-Trampoliner

dieses Missgeschick in seinem ersten Trampolin-Wettkampf wäre es der 4. Platz geworden. An der AK 11–14 war TuSLi nicht beteiligt.

Als Kampfrichter trugen die TrainerInnen Stefanie, Joachim und ich zum Gelingen bei. Die Zuschauer waren diesmal bemerkenswert leise, vermutlich, weil der Wettkampfleiter nach jeder Übung die dafür erhaltenen Haltungsnoten per Lautsprecher bekanntgab. Insgesamt war es ein angenehmer Wettkampf mit tollen Ergebnissen für die TuSLi-Aktiven.

Bernd-Dieter Bernt
Fotos: B.-D. Bernt

Berliner Jahrgangsbesten- Wettkampf am 30. November 2019 bei TuSLi

Sieg verschenkt

Der diesjährige Jahrgangsbesten-Wettkampf fand direkt im Anschluss an den Berliner Nachwuchswettkampf beim TuSLi in der Halle der Kastanien-Grundschule statt, da die Halle des SSC Südwest renoviert wird.

Es traten insgesamt 25 Aktive aus vier Berliner Vereinen in fünf Wettkampfklassen gegeneinander an. Neben einer Urkunde gab es für die Aktiven der Wettkampfklassen eins, zwei und drei einen großen Schoko-Weihnachtsmann. Die Klassen vier und fünf bekamen nur eine Urkunde, was bei den älteren Aktiven für minimalen Unmut sorgte.

Bei diesem Wettkampf sind Jungen und Mädchen gegeneinander angetreten. Jeder musste eine Pflichtübung (mind. P5) und eine Kürübung turnen. Nach dem 1. Durchgang (Pflicht und Kür) wurden die Besten jeder Jahrgangsgruppe zum Finale zugelassen: mind. drei und höchstens acht Aktive und aufgerundet zwei Drittel der gesamt-Anzahl. Von allen Finalisten wurde dann nochmal eine Kür-Übung geturnt. Zu den Haltungsnoten und der Schwierigkeit wurden zusätzlich die HD Werte (wie stark weicht der Springer von der Mitte des Sprungtuchs ab?) und die Time of Flight (wie lange „fliegt“ ein Springer in Sek. in der Luft? Je länger, desto besser.) gemessen.

Bei den jüngeren Wettkampfklassen gab es von einigen Aktiven aufgrund von Nervosität und fehlender Wettkampferfahrung Übungsabbrüche. TuSLi war trotzdem siebenmal auf dem Treppchen vertreten. Davon sogar zweimal auf dem 1. Platz.



Niklas, Emilia und Anna von TuSLi bildeten die Jahrgangsgruppe „9 Jahre und jünger“. Sie kamen auch in dieser Reihenfolge ins Ziel. Anna hatte Probleme beim Aufstehen aus der Rückenlage, sonst hätte sie wahrscheinlich Emilia noch überholt. Alle wurden zum Finale zugelassen und Niklas erreichte in Pflicht und Final-Kür als einziger Teilnehmer eine 10,000 im HD-Wert.

In der zweiten Wettkampfklasse (10 und 11 Jahre alt) traten sechs Teilnehmer gegeneinander an. Vico, Fiona und Rhanja turnten ihre Pflicht und Kürübung jeweils sehr souverän durch und kamen ins Finale. Leider brach Lena bei Ihrer Kür bereits nach dem ersten Sprung ab, da sie nach dem Salto die Abdeckung des Trampolins berührte. Daher wurde sie aufgrund der 2/3-Regelung auch nicht fürs Finale zugelassen. Vico landete mit einem Abstand von knapp 7 Punkten zu Souraya vom TSV Rudow auf dem 2. Platz. Fiona kam 5 Punkte dahinter auf den 3. Platz. Lena erreichte aufgrund Ihres Abbruchs nur den letzten Platz.

In der dritten Wettkampfklasse (12 und 13 Jahre) sprangen Lavinja und Lilly mit. Lilly kam trotz sauber durchgeturnter Übungen nicht ins Finale. Lavinja schaffte es nach dem Vorkampf aus Pflicht und Kür als bis dahin Führende ins Finale, hörte jedoch nach einigen Wacklern in ihrer Final-Übung nach dem sechsten Teil auf zu springen. Hätte Lavinja noch drei oder vier einfache Teile wie Sitzsprung oder Hocke gezeigt, wäre ihr der Sieg sicher gewesen. So schaffte sie es in der Gesamtwertung auf den 2. Platz. Lilly landete auf dem 4. Platz.

Die vierte Wettkampfklasse (14 und 15 Jahre) war auch sehr TusLi-lastig. Von insgesamt vier Aktiven waren drei vom TusLi. Livia, Lisa H. und Finja turnten Ihre Übungen vollständig und ohne große Fehler durch. Für Finja reichte es



Livia, Lisa H., Finja

nach dem Vorkampf jedoch nicht fürs Finale. Obwohl Livia körperlich etwas angeschlagen war, turnte sie Ihre finale Kür mit 4,9 Schwierigkeit durch und erreichte für die Anstrengung auch den 1. Platz. Lisa H. landete nach dem Finale mit nur 1,29 Punkten Abstand zum 2. Platz auf dem 3. Platz. Da Finja als einzige aus Ihrer Wettkampfklasse nicht zum Finale zugelassen wurde, reichte es nur für den 4. Platz.

In der fünften Wettkampfklasse (16 Jahre und älter) sprang als einzige vom TusLi Janine mit. Der JGB-Wettkampf war für Janine der erste Wettkampf nach einer 6-jährigen Pause und daher mit leichter Nervosität verbunden. Da die Konkurrenz die letzten Jahre fleißig weiter trainiert hat, reichte es für Janine leider nicht bis ins Finale. Ihr persönliches Ziel, nicht Letzte zu werden, erreichte sie am Ende dennoch und landete von insgesamt sieben Teilnehmern auf dem 6. Platz. Und man sollte auch nicht vergessen, dass die ersten drei Plätze von Aktiven belegt wurden, die schon bei Deutschen Meisterschaften am Start waren.

Als kleinen Stimmungsmacher zum Schluss verkleidete sich Vico direkt nach seiner Sieger-



Ehrung als Weihnachtsmann und sorgte damit für vorweihnachtliche Stimmung und viel Spaß und witzige Fotos.

Janine Wemmer

Fotos: B.-D. Bernt

Adventsspringen am 7. Dezember 2019 in Dresden

Viele Abbrüche, aber schöner Wettkampf

Wie schon in den Vorjahren wurden die Aktiven mit live-Trommeln zum Wettkampfbeginn in die Halle begleitet. Wegen der großen Teilnehmerzahl wurde mit zwei Wettkampfgerichten parallel gearbeitet. Es gab zehn Wettkampf-Klassen, in den ersten acht Klassen wurden Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet. Um 11 Uhr begann der Wettkampf, gegen 17:30 Uhr war die Siegerehrung beendet.

In der Klasse-1 der Jüngsten mit einfacher Pflicht (P3 oder P4) mischten auch unsere Charly, Jonas und Ellen mit. Für Ellen konnten sowohl in ihrer P3-Pflicht als auch in ihrer Kürübung nur drei Teile gewertet werden, weil sie jeweils vor dem vierten Teil kurz abstoppte, bevor sie weiter sprang. Der Lande-Schwung muss aber nahtlos in den Absprung zum nächsten Teil übergehen. Jonas passierte in seiner P3-Pflicht ein Missgeschick, dass man nur äußerst

selten sieht: Während der vorbereitenden Sprünge, die dazu dienen, die Anfangshöhe zu erreichen, geriet Jonas in Schräglage und zog zur Stabilisierung die Knie hoch, bevor er dann seine P3 turnte. Das wurde als „Hocke als 1. Teil“ gewertet. Da die P3 aber mit einem Sitzsprung beginnt, wurden null Teile gewertet. Da half auch eine gelungene Kürübung mit guter Sprunghöhe nicht: Jonas blieb nur der 20. Platz. Charly kam sogar ins Finale der besten acht und am Ende auf den 4. Platz. Mit etwas besserer Haltung, vor allem in der Finalkür, hätte es sogar zum Silberplatz reichen können.

In Klasse-2 (alle Jahrgänge, ab P5 mit einem Salto) waren Lilly und ihre Zwillingsschwester Celina am Start. Celina schaffte es ins Finale und auf Platz 6, nur ein Zehntel hinter dem 5. Platz, Lilly aufgrund ihrer schwächeren Haltung in der Pflicht leider nicht.

In der Klasse-4 (AK 9 Jahre und jünger, Pflicht ab P5 mit einem Salto) traten zwar nur drei Aktive an, aber unsere Aktiven Anna und Emilia sicherten sich trotz einiger Übungsabbrüche in der Pflicht, Emilia 1-Bein-Landung bei der Schraube, 10. Teil, bzw. 1-Bein-Landung nach Rückenlage, also 5 Teile in ihren Kürübungen) die Plätze 1 und 2.



Aktive und Betreuer





In der Klasse-6 (AK 10–11 Jahre, Pflicht ab P6 mit zwei Salti) waren Lena, Rhania und Vico am Start. Lena hat Punkte bei der Sprunghöhe gesammelt, aber bei der Haltung welche verloren, so dass ihre zwei fehlerfreien Übungen nur für Platz 13 reichten. Auch Rhania gelangen zwei fehlerfreie Übungen, ihr fehlte es ein wenig (1,8 Punkte zusammen) an Sprunghöhe und Schwierigkeit, weshalb sie das Finale um zwei Plätze verpasste. Vico zeigte in seiner Pflicht deutlich bessere Haltung als in beiden Kürübungen, dafür sprang er in den Kürübungen aber auch den Doppelsalto. Die Schwierigkeit seiner Kürübungen sicherte Vico letztendlich den Sieg mit fünf Punkten Vorsprung.

Finn erreichte in Klasse-7 (AK 12–13 Jahre, Pflicht ab P7 mit drei Salti) das Finale. Mit größerer Sprunghöhe hätte es Platz 5 werden können, den er nun um 0,2 Punkte verfehlte.

In der offenen Klasse, weiblich (alle Jahrgänge, Pflicht ab W11 mit acht Salti) wollten Lavinja, Livia und Isabel ins Finale der besten sechs. Lavinja gelang das leider nicht, weil sie in ihrer Pflicht

nach etwas wackeligem Springen vor der Hocke stehen blieb, so dass nur sieben Teile gewertet wurden. Dadurch landete Lavinja trotz guter Kür, in der sie sogar den erst kürzlich gelernten Schraubensalto am Schluss schaffte, auf dem 8. Platz. Livia landete in ihrer Pflicht das achte Teil nur Zentimeter entfernt von der Umrandung (Berührung hätte Abbruch bedeutet), steigerte sich dann aber zu einer richtig guten Kür, und stand nach dem Vorkampf auf Platz 3. Leider rutschte sie mit ihrer Finalkür, in der sie relativ stark auf dem Tuch wanderte, auf den 4. Platz ab (0,125 Punkte hinter dem 3.) und verpasste so einen Pokal. Isabel holte sich mit drei gleichmäßig guten Übungen einen silber-Platz-Pokal.

Joachim und ich waren als Kampfrichter tätig, Sebastian, Roland und Abdul betreuten unsere Aktiven, was wegen der Aufteilung auf 2 Wettkampfrichter nicht immer einfach war. Die älteren Springer haben sich in vorbildlicher Weise gegenseitig unterstützt und geholfen.

Bernd-Dieter Bernt

Fotos: B.-D. Bernt



Anna (1.), Emilia (2.)

TURNEN

BTFB-Turnliga Jungen 2020

Endlich hat der BTFB in Abstimmung mit den Vereinen seine Turnliga-Statuten für die Jungen modifiziert. Nun werden Wettkämpfe in vier unterschiedlichen Alters- und Schwierigkeitsstufen angeboten. An drei Wettkampftagen werden an wechselnden Geräten (Boden, Sprung, Seitpferd, Ringe, Barren und Reck) jeweils 4 Geräte geturnt. Im Verlauf der Wettkampfsreihe kommt jedes Gerät 2 x zum Einsatz.

TuS Li startet jeweils mit einer Mannschaft in den Wettkampfklassen Jahrgang 2013–2010 und 2011–2008.

Der 1. Wettkampftag fand am 26.1.2020 in der Gretel-Bergmann-Sporthalle statt.

Bei den Jüngsten stellten sich Mika, Simon, Till, Marc und Edgar den Kampfrichtern. Gwyn Merz, unser Kaderturner, erhielt von seinem Stützpunktrainer keine Starterlaubnis. Er hätte der jungen Mannschaft helfen können! Geturnt wurde an den Geräten Boden, Ringe, Sprung und Reck. Sprung war für die 7 und 8 jährigen Jungen ein großes (110 cm) Hindernis, am Reck gehörten sie zu den Besten! Am Ende des Wettkampfes erreicht unsere Mannschaft 162,10 Punkte und Rang 3 nur knapp hinter dem VfL Zehlendorf (162,45). PSV Olympia stellte die Beste Mannschaft an diesem Tag.

Und die gute Nachricht: Gwyn wird unsere Mannschaft am 1.3.2020 verstärken. Am 28.2.2020 turnt er in einem Kadertest in Kienbaum um seinen Kaderstatus und kann am Sonntag für unsere Mannschaft nötige Punkte sammeln.

Immerhin: die Mannschaft liegt auf Medaillenkurs!



Unsere Jungen bei der BTFB-Turnliga 2020

In der älteren Mannschaft sammelten Lucien, Lio, Valentin, Bela und Dominik an allen Geräten fleißig Punkte. Am Sprung und am Reck waren sie die Besten! 168,00 Punkte reichten zu einem deutlichen Sieg vor dem VfL Zehlendorf (166,75 Punkte) und PSV Olympia (165,10 Punkte). TSV Wittenau, Mahlower SV und GymArtistic folgten auf den nächsten Plätzen. Lucien und Valentin waren die fleißigsten Punktesammler aller Turner an diesem Wettkampftag!

Also: weiter so, die Mannschaft liegt auf Goldkurs! Hoffentlich wirft das ungeliebte Seitpferd unsere Turner in den beiden verbleibenden Wettkämpfen nicht ab.

Ludwig Forster

Weihnachtswettkampf am 14. Dezember 2019

In sprichwörtlich letzter Sekunde haben wir vom Sportamt eine Ersatzhalle in der Paul-Schneider-Grundschule nutzen dürfen, um unseren traditionellen Weihnachtswettkampf der Mädchen doch noch stattfinden lassen zu können. Dass die Carl Schumann Halle gesperrt war, wussten wir schon seit einer Weile, aber unsere eigentli-





Großes Staunen bei der Pausenvorführung unserer Leistungsturnerinnen

che Ausweichhalle in der Walter Linse Strasse war dann wegen der ausgefallenen Heizung auch nicht nutzbar. Dennoch fanden sich wieder einmal unglaublich viele unserer jüngsten Mädchen zum Wettkampf ein, für viele von ihnen war es überhaupt der erste Turnwettkampf, an dem sie teilgenommen haben. Es wurde geholfen und vorgesagt, für die Zuschauer war auch genug Platz, und am Ende freute sich jedes Kind über eine Urkunde und eine Medaille. Dann bis zum nächsten Weihnachtswettkampf, und einen lieben Dank an alle Helfer und Karis!

Heiko

Berliner Turnliga (BTL) weiblich 2020 – 1. Wettkampf

Kaum hat das neue Jahr so richtig begonnen, sind auch schon die ersten Ligawettkämpfe wieder vorbei.

Schon am 25. Januar gingen unsere jüngsten Ligaturnerinnen in der BTL 5 an den Start. Da es für die meisten Mädchen der allererste Ligawettkampf und erst der zweite Kürwettkampf überhaupt war, gingen wir ganz ohne Erwartungen in den Wettkampf. Ziel war es einzig und allein unsere Übungen so gut zu turnen, wie wir es können und gemeinsam Spaß zu haben. Und das haben wir erreicht! Spaß hatten wir und heraus kam dabei Platz 4 von 10 Mannschaften.



Unsere BTL-Turnerinnen beim 1. Wettkampf der neuen Ligasaison

Drei Wochen später starteten dann unsere BTL 2 und 3 in die Ligasaison. Den Beginn machten unsere 3 BTL 3 Mannschaften, die irgendwie gegen- aber vor allem miteinander allesamt einen stabilen Wettkampf turnten und sehr schöne Übungen zeigten. Das Ergebnis war ebenso schön: Platz 1 für unsere 1. Mannschaft, Platz 4 für unser „Kleinen“ in der BTL 3 und Platz 6 für unsere 2. Mannschaft!

Am Nachmittag war dann die BTL 2 an der Reihe. Einem soliden Start am Boden folgten gute Übungen an Sprung, Barren und Balken. Auch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Platz 4 und nur 2 Punkte Abstand zu Platz 1. Da ist noch alles offen für Wettkampf 2 und 3!

Das war doch ein sehr gelungener Start! In zwei Wochen geht es für die BTL 5 schon weiter mit Wettkampf 2. Da geht es dann um einen Platz im Finale der besten 8 von 19 Mannschaften. Die BTL 2 und 3 dürfen zwei Wochen später wieder ans Gerät! Wir sind gespannt wie es weiter geht und freuen uns auf die kommenden Wettkämpfe!

Ein Dankeschön geht wie immer an unsere Betreuer, Kampfrichter und Fans sowie Tonis Mama, die spontan als Schreiber in der BTL 2 eingesprungen ist.

*Euer Tusli Trainerteam
Bericht: Eileen*

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Brigitte Menzel
 Katrin Weigelt
 Maximilian Totel
 @ vorstand@TuSLi.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä
 @ ralf.andrae@TuSLi.de

Badminton

Christoph Trabant
 @ christoph.trabant@TuSLi.de
 ☎ (030) 49 80 11 95

DiscGolf

Manuel Franz
 @ manuel.franz@TuSLi.de

Gesundheitssport

Denise Heidinger
 @ gesundheitssport@TuSLi.de

Gymnastik

Erwachsene: Silvia Feddern
 @ silvia.feddern@TuSLi.de
 ☎ (033203) 7 79 76

Kinder: Ulla Glapa
 ☎ (030) 741 79 58

Handball

Sarah Wagner
 @ handball@TuSLi.de

Karate

Boris Orywahl-Wild
 @ boris.orywahl-wild@TuSLi.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ karl-heinz.flucke@TuSLi.de
 ☎ (030) 7 45 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@TuSLi.de

Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle
 @ info@TuSLi.de
 ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben, Dino Brcic, Denise Heidinger
 @ info@TuSLi.de; ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00–13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Tischtennis

Abteilungsleitung
 @ tischtennis@TuSLi.de

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 @ bernd-dieter.bernt@TuSLi.de
 ☎ (030) 6 61 63 29

Turnen

Kleinkinder
 Renate Wendland
 @ renate.wendland@TuSLi.de
 ☎ (030) 7 12 81 01

Jungen

Ludwig Forster
 @ ludwig.forster@TuSLi.de
 ☎ (030) 7 74 53 37

Mädchen

Heiko Wendland
 @ heiko.wendland@TuSLi.de
 ☎ (030) 76 70 66 26

RSG

Katrin Einofski
 @ rsg@TuSLi.de
 ☎ (030) 755 192 68

Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 833 71 25

Volleyball

TuSLi-Vorstand/Wolfgang Zabel
 @ volleyball@TuSLi.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33



GartenPlaner

Dein Wunsch. Dein Plan. Dein Projekt.

Neu!
Jetzt in
deinem OBI
Markt¹



Produkte erleben
und vergleichen



Persönliche Beratung
und gemeinsame Planung



Selber machen oder
machen lassen²



¹ Nur in teilnehmenden OBI Märkten. Mehr Infos auf www.obide.de

² OBI Macher ist ein Vermittlungsservice. OBI Macher werden nicht für oder im Auftrag von OBI tätig, sondern handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der vermittelte OBI Macher kostet immer 45 €/Stunde. Und das gilt von seinem Eintreffen bis zu seiner Abfahrt und inkl. MwSt. Weitere Infos erhalten Sie in Ihrem OBI Markt. Nur in teilnehmenden Märkten.

OBI Markt Berlin-Steglitz

Goerzallee 189-223

Tel. 030 84717404

mit **Küchenstudio**

Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8 - 20 Uhr

Drive-In: Mo.-Sa., 7 - 20 Uhr

OBI